

Das demokratische Geschenk der USA - Wählt wen WIR wollen!



US-Truppen erschossen (Maschinengewehrfeuer in eine Menge) 15 Menschen während anti-amerikanischer Proteste in der Nähe von Bagdad berichteten Zeugen am Dienstag. Beerdigung der Opfer.

In letzter Zeit wird es immer schwieriger zu wissen warum die (nicht gewählte) amerikanische Regierung und das ebenfalls darin verwickelte Großbritannien den Irak überfallen haben.

Nicht wegen des Öls wird gesagt – obwohl der Irak ca. ein Drittel der nachgewiesenen Reserven weltweit besitzt.

Um Massenvernichtungswaffen die der Irak angeblich hat zu finden und zu zerstören. Nichts davon wurde bisher gefunden und die UN Inspektoren werden nicht wieder in's Land gelassen - erst wenn sie zur Bestätigung eines Fundes benötigt werden, so Tony Blair, wird ihre Mithilfe wieder erwartet!

Um einen Tyrannen zu stürzen? Dem Aufwand nach zu urteilen, der von den US-Medien betrieben wurde, um jubelnde irakische Massen präsentieren zu können, war dies ein Hauptziel*. Obwohl ein solcher Kriegsgrund gegen internationales Recht verstößt hat Amerika eine Warnung ausgesandt. Diktatoren werden nicht toleriert - speziell dann nicht wenn sie nicht tun was ihnen gesagt wird.

Die derzeitige offizielle Linie der USA ist die, dass Amerika bestrebt ist Demokratie in den Nahen Osten zu bringen, was sich wie ein hehres Ziel anhört angesichts der vielen ungewählten Präsidenten und

Potentaten in der Region, die allerdings häufig von den USA finanziell und militärisch unterstützt werden.

Was aber ist gemeint wenn hier von Demokratie die Rede ist? Donald Rumsfeld hat bereits die erste Einschränkung bekannt gegeben, als er auf die Demonstrationen der schiitischen Bevölkerung reagierte die Plakate mit "Americans leave Iraq now!" zeigten: eine islamistische Regierung wird es nicht geben. Stattdessen ernannte er die Türkei zum Vorbild eines modernen und demokratischen moslemischen Staates. Ausgerechnet die Türkei, in der es erwiesenermaßen zahlreiche Verletzungen der Menschenrechte gegen die Kurden gibt, wo sich die wirkliche Macht in den Händen einer ungewählten Gruppe von Generälen befindet, die gute Geschäftsbeziehungen zu Israel unterhalten, wo Dissidenten routinemässig eingesperrt und gefoltert werden. Demokratie zweiter Klasse scheint für diese Region offensichtlich gut genug zu sein.

In Palästina sehen wir die Anfänge eines anderen 'demokratischen Experimentes': ein Versuch den sog. Friedensprozess voranzubringen und den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. Im Gegensatz zu G. W. Bush wurde Präsident Yasser Arafat 1996 tatsächlich von einer grossen Mehrheit gewählt. Dies wurde durch die EU und andere Beobachter offiziell bestätigt. Dieser Präsident wurde zum Pariah gestempelt weil er den Aufstand seines Volkes gegen eine übermächtige Kolonialmacht unterstützt. So wurde Arafat unter Druck gesetzt den gemässigten Mahmud Abbas als Premierminister zu akzeptieren. Der Druck wurde gerade letzte Woche immer stärker als die ägyptische Regierung ihren Geheimdienstchef Omar Suleiman nach Ramallah schickte, um Arafat zu warnen, dass für seine persönliche Sicherheit nicht mehr garantiert werden könne, wenn er sich weiterhin weigere M. Abbas zu unterstützen. Die gleiche Nachricht erhielt Arafat auch telefonisch von offizieller amerikanischer Seite. Sie bot sogar an die israelische Regierung zu bitten ihm zu erlauben ab und zu die Grenzen seines zerbombten Hauptquartiers verlassen zu dürfen!

In den besetzten Gebieten, die zu grossen Teilen mit illegalen israelischen Kolonien besiedelt sind, nach Jahren der brutalen Unterdrückung und Verdrängung wäre es ein Leichtes für revolutionäre oder islamistische Kräfte durch demokratische abgehaltene Wahlen an die Macht zu gelangen, doch wir können sicher sein dass solche Wahlen nie stattfinden werden, denn sowohl in Palästina wie auch sonst im Nahen Osten erhalten nur solche Regime das Siegel der amerikanischen Demokratisierung die nach den Regeln der USA spielen.

Wir fordern die sofortige Beendigung der israelischen Besatzung!
Wir fordern die Anerkennung des Rückkehrrechts der Flüchtlinge!
Wir fordern die Räumung ALLER Siedlungen in den besetzten Gebieten!

* http://www.sweetliberty.org/issues/war/iraq/staged_baghdad_rally.htm